

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 102 (2004)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Verbände = Associations

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ehrenprofessur für Marco Leupin



Die «University for Architecture and Construction» in Baku, Azerbaijan, hat im April dieses Jahres Marco Leupin den Titel eines Ehrendoktors verliehen. Schon im August 2003 wurde Marco Leupin von der «Kyrgyz Agrarian University» zum Ehrenprofessor ernannt. Im Weiteren hat ihn die Armenische Akademie 2004 als Mitglied (einziges ausländisches Mitglied) aufgenommen. Dies geschah im Wesentlichen in Anerkennung seiner Unterstützung bei der Einführung moderner Geomatik-Technologien an den Universitäten und in der Berufswelt sowie für die Vermittlung und den Aufbau eines Kontakt-Netzwerkes mit westlichen Universitäten.

geosuisse

Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
Société suisse de géomatique et de gestion du territoire
www.geosuisse.ch

FVG/STV / GIG/UTS

Fachgruppe Vermessung und Geoinformation
Groupement des Ingénieurs en Géomatique
www.fvg.ch
www.gig-uts.ch

Neue Vorstandsmitglieder Nouveaux membres du comité

An der Hauptversammlung vom 4. Juni 2004 in Montreux wurden folgende Mitglieder in den Zentralvorstand gewählt:

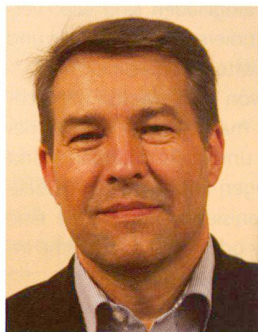
A l'assemblée générale du 4 juin à Montreux les membres suivants sont élus au comité central:



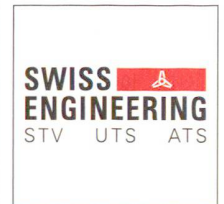
Paul Droz



Claudio Frapolli



Gusti Nussbaumer

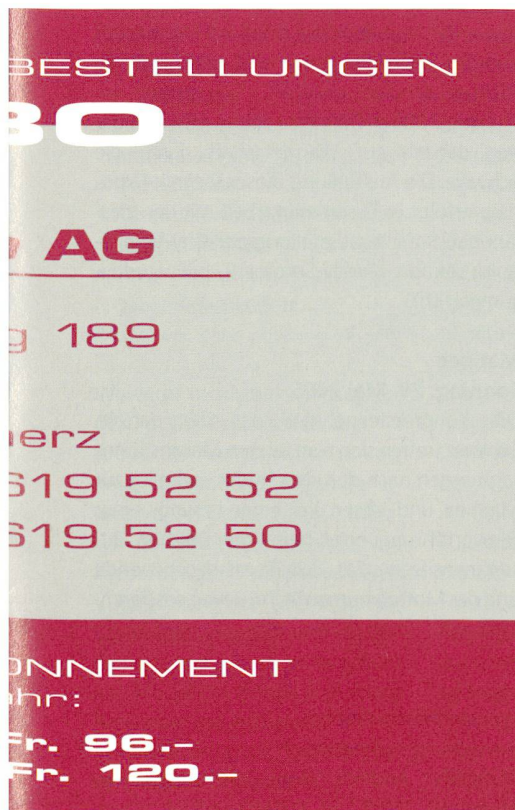


2005: Hundert Jahre Swiss Engineering STV

Swiss Engineering STV, der Berufsverband aller Ingenieure und Architekten, feiert am Wochenende des 28./29. Mai 2005 sein hundertjähriges Bestehen unter dem Motto «Human-Tech». Den grossen Auftakt bildet am Samstag der Jubiläums-Kongress im Maag-Areal in Zürich, der sich nicht nur an ein Fachpublikum richtet, sondern auch eine weitere Öffentlichkeit anspricht. Das Generalthema des hundertjährigen Jubiläums verdichtet sich dabei zu einem spannungsreichen Cluster von Referaten und Diskussionen unter dem Leitgedanken «Technik von Menschen für Menschen». Durch ein Auftaktreferat eines Technik-Philosophen und das Schlussreferat eines Technik-Visionärs erhält der Kongress zugleich eine übergreifende Klammer und eine Überleitung zur «Nacht der Technik». Dieser Anlass hat den Charakter eines «Zürifests» mit technischem Spektakel. Roboter tragen eine Fussballmeisterschaft aus, Studierende geben eine Internetgame-Party, sportliche Besucher skaten auf einem Wachs-Eisfeld.

Im Zusammenhang mit dem 100-jährigen Jubiläum beteiligt sich Swiss Engineering STV auch an der diesjährigen Ausstellung «Teddy-Summer» der Zürcher City Vereinigung. Zwischen der Bahnhofstrasse und dem Maag Areal werden 40–50 Technik-Exponate auf originelle Weise – in Verbindung mit dem «Bären-Motiv» der City-Vereinigung oder als eigenständige Ausstellungsstücke – das Thema Technik und Gesellschaft thematisieren.

Um dem Jubiläum einen nachhaltigen Charakter zu geben, wird Swiss Engineering STV anstelle einer Festschrift ein Buch mit «Science (Non-) Fiction Geschichten» herausgeben (Herausgeber: Benteli Verlag, Bern). Gegen vierzig Schweizer Autoren erfinden Zukunftsvisionen, die von realen Projekten in heutigen



Universitäten und Laboratorien ausgehen. Fotografien des international bekannten Bündner Fotografen Hans Danuser spiegeln die Thematik in künstlerisch-dokumentarischer Form. Das Buch nimmt auf anregende und unterhaltsame Weise den Grundgedanken des Jubiläums auf, nicht nur hundert Jahre zurück, sondern auch hundert Jahre in die Zukunft zu blicken.

Swiss Engineering STV: Der Verband aller Ingenieure und Architekten

Swiss Engineering STV (ehemals «Schweizerischer Technischer Verband STV») ist mit 15 000 Mitgliedern der grösste Berufsverband diplomierter Ingenieure und Architekten in der Schweiz. Er vertritt auf politischer Ebene die Interessen der technischen Berufe und bietet seinen Mitgliedern ein starkes Netzwerk und eine Vielzahl exklusiver Dienstleistungen.

Swiss Engineering STV ist der grösste schweizerische Verband diplomierter Ingenieurinnen /Ingenieuren und Architektinnen/Architekten. Der Verband ist ein Dienstleistungsunternehmen seiner Mitglieder, der sowohl Arbeitnehmer wie auch Arbeitgeber zu seinen Mitgliedern zählt. Swiss Engineering STV umfasst 34 Sektionen, die sich den geografischen Regionen anpassen (Bsp: Basel, Zürich etc.) und 26 Fachgruppen, die sich den fachspezifischen Interessen der Mitglieder widmen (Bsp.: Elektronik, Bau und Architektur, Informatik). Die Mitgliederzahl beträgt knapp 15 000. Swiss Engineering STV besitzt zwei eigene Fachzeitschriften («Swiss Engineering STZ» auf Deutsch und «Swiss Engineering rts» auf Französisch), die den Mitgliedern monatlich zugestellt werden. Sie enthalten Informationen über technische Neuerungen in der Industrie und Architektur, Stelleninserate und Neuigkeiten des Verbandes.

Was bietet Swiss Engineering STV seinen Mitgliedern:

- Aufbau eines Kontaktnetzes von Gleichgesinnten: Durch das Kennenlernen von Personen mit den gleichen oder ähnlichen Interessen werden gute Kontakte geknüpft
- standespolitische Interessenvertretung (Titelschutz, Stellungnahmen bei bildungs- und wirtschaftspolitischen Fragen)
- Zugang zu tagesaktuellen und wertvollen Informationen (www.swissengineering.ch)
- Salärempfehlungen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- eine professionelle Stellenvermittlung für die erste Stelle nach dem Diplom (www.frist-job.ch) und eine Personal- und Laufbahnberatung für Mitglieder
- Weiterbildungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit professionellen Partnern
- das Qualitätslabel «SE Consultant» für technische Berater
- eine Hilfskasse und einen Sozialfonds, zwei

Stiftungen, für Mitglieder von Swiss Engineering STV, die unverschuldet in Not geraten sind oder die zinslose Darlehen zur Weiterbildung benötigen

- Ferienwohnungen zu günstigeren Preisen für Mitglieder des Verbandes
- unentgeltliche Rechtsberatung für Mitglieder.

28./29. Mai 2005 – 100 Jahre Swiss Engineering STV

Das Technikjubiläum in der Übersicht «humanTech»-Kongress

Samstag, 28. Mai 2005, 9.00 bis 16.00 Uhr, Maag-Areal, Zürich

Im Kongress verdichtet sich das Generalthema des hundertjährigen Jubiläums von Swiss Engineering STV, HumanTech, zu einem spannungsreichen Cluster von Referaten und Diskussionen unter dem Leitgedanken «Technik von Menschen für Menschen». Die Ingenieure von heute, welche die Technik zu ungeahnten Möglichkeiten fortentwickeln, sind gleichzeitig als Mitglieder unserer Gesellschaft von ihr mitgeprägt. Dadurch erleben sie besonders intensiv das Spannungsfeld zwischen Faszination und Ängsten, welches das Technikbild der Öffentlichkeit charakterisiert. Um den Bezug Technik-Mensch wirklich ernstzunehmen und gleichzeitig eine Anschaulichkeit zu erreichen, die auch Nichtfachleuten den Zugang zu den Kongressthemen erlaubt, wurden als Grundraster der Auswahl die fünf Sinne gewählt. So sind zum Beispiel dem Tastsinn ein Referat und Gesprächsforum über Haptik-Laboratorien in der Nahrungsmittel- und Automobilindustrie zugeordnet. Durch ein Auftaktreferat eines Technik-Philosophen und das Schlussreferat eines Technik-Visionärs erhält der Kongress zugleich eine übergreifende Klammer und eine Überleitung zur «Nacht der Technik».

«Nacht der Technik»

Samstag, 28. Mai 2005, ab 19.30 Uhr, Maag-Areal, Zürich

Die «Nacht der Technik» wird ein stimmungsvolles, fröhliches Fest im Anschluss an den Jubiläumskongress. Nach der intensiven Auseinandersetzung mit gewichtigen Themen soll am Abend des Kongresstages im und um das Maag Areal gefeiert werden. Der Anlass hat den Charakter eines «Zürifestes» mit technischem Spektakel. Eingeladen sind alle: Verbandsmitglieder, Studierende, Berufsleute und die technikinteressierte Öffentlichkeit.

Ein bunter Strauss von «side events» mit technischem Anstrich machen die «Nacht der Technik» zu einem unvergesslichen Jahrmarkt der Technik: So tragen Roboter eine Fussballmeisterschaft, organisieren Studierende eine Internetgame-Party oder skaten sportliche Ingenieure auf einem Wachs-Eisfeld.

Buch

Bleibendes Produkt des Jubiläums wird ein

Buch mit dem Untertitel «Science (Non-) Fiction». Dabei hat Swiss Engineering STV bewusst darauf verzichtet, eine gängige Jubiläumsschrift zu veröffentlichen. Stattdessen entsteht eine Publikation, die auf ungewöhnliche, anregende und unterhaltsame Weise das Thema Mensch und Technik aufgreift. Ausgangspunkt sind rund dreissig Forschungs- und Entwicklungsprojekte, an denen in Universitäten und Laboratorien gearbeitet wird, zum Beispiel ein implantierbarer künstlicher Erinnerungsagent oder die Übertragung von Informationen ohne erkennbares Signal. Schweizer AutorInnen aus allen Landesteilen und Altersgruppen, von Bekannten wie Franz Hohler bis zu aufstrebenden Talenten, erfinden aufgrund der Projektbeschreibungen eine Geschichte, wohin die Entwicklung führen könnte. Komplementär zu den Texten sind die Photographien von Hans Danuser, dessen geradezu magisch wirkende Dokumentationen aus der Welt von Forschung und Entwicklung bereits in Museen wie das Metropolitan, New York, Eingang gefunden haben. Das Buch (Umfang 352 Seiten) erscheint im Benteli-Verlag in einer Auflage von mindestens 20 000 Exemplaren und ist auch im Buchhandel erhältlich.

Ausstellung / Technik-Exponate im öffentlichen Raum

Mai bis September 2005, in den Strassen Zürichs

Swiss Engineering STV geht zu den Menschen auf die Strasse! Über 40 verschiedene Exponate zeigen Ingenieure als kreative Gestalter, verbinden Design und Technik in spielerischer und künstlerischer Form und visualisieren das Jubiläums-Motto «humanTech». Die Exponate werden von den Sektionen und Fachgruppen des Verbandes sowie von verschiedenen Fachhochschulen geliefert. Sie werden im Frühling 2005 in Zürich zu sehen sein und gehen danach auf Wanderschaft durch die Schweiz. Die Ausstellung dieser Technik-Exponate erfolgt in Zusammenarbeit mit der diesjährigen Sommerausstellung der City-Vereinigung (Aktion «Teddy Summer», www.teddy-summer.ch).

Matinee

Sonntag, 29. Mai 2005

Die Kongressteilnehmer aus der ganzen Schweiz treffen sich zum letzten Mal am Sonntagmorgen nach der «Nacht der Technik» zur Matinee und lassen bei einer Lesung, einer Filmvorführung oder beim gemütlichen Zusammensitzen das Jubiläums-Wochenende und das Motto «humanTech» Revue passieren.

Weitere Informationen:

www.swissengineering.ch

Auskunft: Andreas Hugli, Generalsekretär, Telefon 01 268 37 77, 079 675 55 21.